

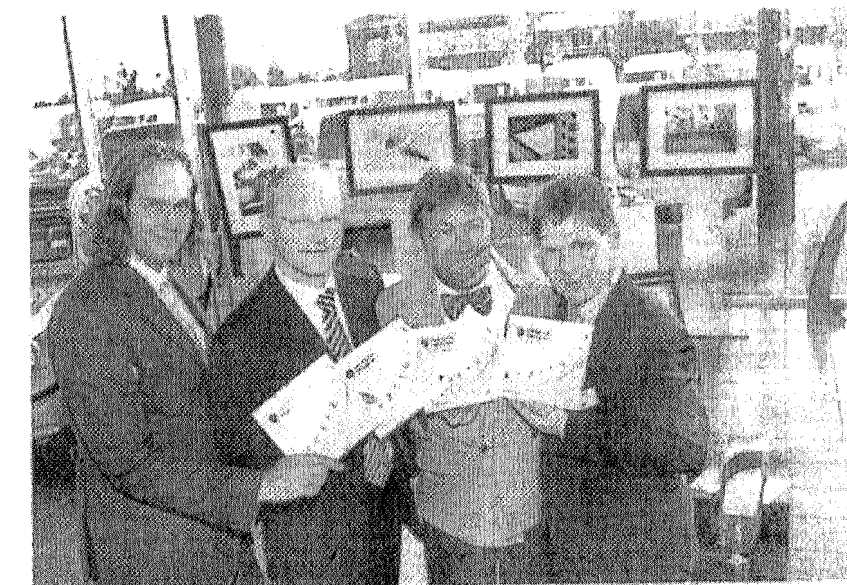
Entwicklung gemeinsam gestalten

„Junge Handwerksunternehmer“ feierten 40. Geburtstag

Bösensell. Junge Handwerksunternehmer sollen dazu beitragen, der Stimme des Handwerks in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft Gehör zu verschaffen und Entwicklungen gemeinsam zu gestalten. Das war vor 40 Jahren ein Kerngedanke bei der Gründung des „Arbeitskreises Junger Handwerksunternehmer“ (AJH) bei der Handwerkskammer Münster. In diesen Tagen blickt die Gemeinschaft, die sich inzwischen „Junioren des Handwerks“ nennt, auf ihr 40-jähriges Bestehen zurück - und dieser Geburtstag wurde im Beresa-Nutzfahrzeugzentrum in Bösensell gefeiert.

„Die Motivation der Gründer ist stets aktuell geblieben“, betonte der Vorsitzende der Gemeinschaft, Mike Sternkopf, vor den **rund 150 jungen Handwerksunternehmern**.

Ehemaligen und zahlreichen Gästen. Dazu gehörten der Präsident der Handwerkskammer Münster, Hans Rath (er war selbst einige Jahre Vorsitzender der Handwerks-Junioren) und Hauptgeschäftsführer Hermann Eiling, der Sendener Bürgermeister Alfred Holz und der Hauptgeschäftsführer



Die Festschrift zum 40-jährigen Bestehen der Junioren des Handwerks präsentierten (v.J.) Jan Kramer (Junioren-Vorstandsmitglied aus Senden), Mike Sternkopf (Vorsitzender der Handwerks-Junioren), Thomas Franz (Vorsitzender des Freundeskreises aus Senden) und Servaas van der Avoort (Geschäftsführer der Handwerks-Junioren).

führer der Kreishandwerkerschaft Coesfeld Dr. Michael Oelck. Alle betonten die Bedeutung des Handwerks und begrüßten das politische und gesellschaftliche Engagement des handwerklichen Unternehmensnachwuchses.

Die Geburtstagsfeier bei Beresa in Bösensell machte

einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit der Handwerks-Junioren deutlich: Den Dialog zwischen Jung und Alt - denn die „Ehemaligen“ haben bereits vor vielen Jahren einen Freundeskreis gegründet, der die aktiven jungen Unternehmer und Führungskräfte unterstützt.